



„Aktionsplan Lokale Vielfalt - Demokratie in Thüringen stärken“ Lokal-TV

Stand Juli 2022

Aktionsplan Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken

Nach den ausgesprochen positiven Erfahrungen bei der Umsetzung des Aktionsplans 2021/22 für lokale Fernsehsender in Thüringen wurde das Förderprogramm für 2022/23 unter etwas veränderten Bedingungen neu aufgelegt.

Im Rahmen des ersten Aktionsplans 2021/22 standen Fördermittel des Freistaats Thüringen in Höhe von 330.000 Euro zur Verfügung, um damit insbesondere ein Programm zur Ausbildung von Volontärinnen und Volontären sowie Projekte und Kooperationsvorhaben zur Steigerung der lokalen Medienvielfalt und des demokratischen Diskurses in der Region zu realisieren. Die Fördermittel für 2021/22 wurden nahezu vollständig an die Lokal-TV-Veranstalter ausgezahlt. Als Ergebnis des ersten Maßnahmenpakets konnten 23 Einzelprojekte bewilligt werden, dabei entstanden insgesamt 159 zusätzliche TV-Produktionen. In Erfurt, Jena und Gotha wurde je eine Volontariatstelle geschaffen. Die Verwendungsnachweise aller Einzelprojekte sind geprüft und das Fazit fällt ebenso eindeutig wie positiv aus: der „Aktionsplan Lokale Vielfalt – Demokratie in Thüringen stärken“ hat die Förderziele vollumfänglich erreicht. Er hat zu mehr lokalen und regionalen Informationen für die Zuschauer, zu einer höheren Attraktivität des Programms, neuen Ausbildungsplätzen und insgesamt mehr Akzeptanz der Thüringer Lokalfernsehstationen beigetragen. Das beweisen nicht zuletzt die Reichweitengewinne bei der letzten Funkanalyse von 2022. Die Untersuchung ergab eine Steigerung der Bekanntheit der lokalen Thüringer Fernsehveranstalter seit 2018 um fast 30 % und eine Steigerung der Nutzung der Programme sogar um fast 40 %.

Auch der Aktionsplan 2022/23 besteht wieder aus den drei Modulen. Allerdings hat sich die Prioritätensetzung zwischen den Modulen etwas verändert. Insgesamt stehen weniger Mittel zur Verfügung. Für die Fördermaßnahmen können in diesem Jahr nur 200.000 Euro ausgeschüttet werden.

Modul 1: Redaktionsvolontariate

Die Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs ist eine wichtige, aber nicht ganz einfache Aufgabe für die Lokal-TV-Veranstalter. So konnten innerhalb des ersten Aktionsplanes nur drei von sechs Sendern überhaupt eine geeignete Volontärin bzw. einen Volontär finden. Zugunsten einer vierten Volontärstelle bei Rennsteig.TV wurden 2022/23 die Mittel für Projekte im Modul 2 und 3 gekürzt. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit der Fördermaßnahme können die Volontärinnen und Volontäre bei Oscar am Freitag-TV, salve.tv und JenaTV ihr zweites, gefördertes Ausbildungsjahr absolvieren. Für die Volontariate bietet die TLM wie im Vorjahr ein umfangreiches, ausbildungsbegleitendes journalistisches Schulungsprogramm an. Im Februar 2023 werden die vier jungen TV-Macher eine gemeinsame Live-Abschlussendung produzieren.

Beispiele für TV-Beiträge der Volontärinnen und Volontäre

Aller Hoffnung fern.

Setzt die Politik die Zukunft einer
ganzen Generation aufs Spiel?,
Selina Elble,
salve.tv



Parkour Nord,
Johannes Kluger,
JenaTV



Reach-Verordnung - Sind heutige
farbige Tattoos möglich?,
Paul Schaubert,
Oscar am Freitag-TV



200 Meter Steinweg in Suhl,
Kerstin Wolff,
Rennsteig.TV



Modul 2 - Projekte

Ziel dieses Fördermoduls ist es, das lokalspezifische Programmvolume zu erhöhen, experimentelle Formate zu entwickeln, neue Zielgruppen anzusprechen und nicht zuletzt, mittelfristig neue, tragfähige Finanzierungsoptionen zu erschließen. Im Aktionsprogramm 2021/21 lag der Förderschwerpunkt noch eindeutig bei den Projekten. Es konnten 22 Projekte bzw. 147 TV-Beiträge realisiert werden.

Nach der Reduzierung des Finanzvolumens in diesem Modul sind mit bisher fünf gestellten und positiv beschiedenen Anträgen bereits 31.000 Euro von insgesamt 48.000 Euro für den Förderzeitraum 2022/23 verplant.

Projektbeispiele der Thüringer Lokal-TV-Sender

Filmquiz Spezial,
altenburg.tv

Hört die Zeugen,
salve.tv

Das SRF-Wahlforum zur Bundestagswahl,
Südthüringer Regionalfernsehen

Pauls fulminanter Adventskalender,
altenburg.tv



Modul 3 – Kooperationsprojekte

Gefördert werden sollten Kooperationsprojekte der Thüringer Veranstalter zur Berichterstattung über politische, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse von landesweiter Relevanz und deren lokale bzw. regionale Einordnung. Im Rahmen dieses Moduls entwickelten die Veranstalter von altenburg.tv, JenaTV, Oscar am Freitag-TV, Rennsteig.TV, salve.tv und Südthüringer Regionalfernsehen (SRF) das Format „Bericht aus Erfurt. Landespolitik aktuell.“ Ein gemeinsames Magazin über die Landespolitik sowie deren lokale und regionale Auswirkungen hatten die Fernsehsender trotz mehrfacher Anläufe aus eigener Kraft bisher nicht realisieren können. Dabei erweist sich gerade dieses Format als ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Marke Lokal-TV in Thüringen. Die Berichterstattung wird auch 2022/23 fortgesetzt. Allerdings mussten auch hier die Finanzmittel reduziert werden, sodass nur noch 6 statt wie bisher 12 Magazinsendungen entstehen werden.

Beispiele für das landespolitische Gemeinschaftsmagazin



Sendung vom 12.07.2022 | Sendung vom 04.03.2022 | Sendung vom 30.07.2021